

# Westfälische Nachrichten

Do., 15.01.2015

**Zurück aus Japan**

## Im Land der aufgehenden Sonne



Foto: Max Roll

**Maurice Wilmink war zwei Wochen im fernen Osten unterwegs. Jetzt ist er wieder da und erzählt von seinem Aufenthalt in einer komplett fremden Kultur.**

Wieder einmal ist ein Jugendlicher im Ausland gewesen. Diese Woche hat Jugendfrei sich mit Maurice Wilmink getroffen. Er war für zwei Wochen in Japan. Warum er dort war und was er dort gemacht hat, hat er uns verraten:

**WN: Hallo Maurice, wie kamst Du auf die Idee, nach Japan zu fliegen?**

**Maurice:** Ich bin mit dem Deutsch-Japanischen Zentrum in Berlin geflogen. Das IAK (Institut für Angewandte Kreativität) vermittelt das Programm und informiert darüber. Ich musste mich dafür bewerben. Erst wollte ich das gar nicht, aber ich kenne einen, der mitgefahren ist und wusste, was die in der Bewerbung hören wollen.

**WN: Japan hat eine ganz andere Kultur. Was gibt es dort für Dinge, auf die der Tourist achten sollte?**

**Maurice:** Etwas, was gerne falsch gemacht wird, ist, dass du nicht in der Öffentlichkeit essen und trinken darfst, da du ja andere bekleckern könntest. Auch die Gasmasken, die viele tragen dienen nur der Höflichkeit. Das soll davor schützen, andere mit Krankheiten anzustecken. Aber selbst wenn du gegen die Regeln verstößt würden die Japaner das nie sagen, das wäre wieder unhöflich und sie könnten „ihr Gesicht verlieren“.

**WN: Also wird Höflichkeit dort sehr groß geschrieben?**

**Maurice:** Auf jeden Fall, die ganze Kultur ist darauf ausgelegt. Du musst nicht einmal nach dem Weg fragen. Wenn du einen Stadtplan in der Hand hast kommen die Japaner zu dir und erklären dir den Weg. Sowas ähnliches ist mir passiert. Als ich in Tokyo in der U-Bahn war, hab ich zwei Japaner gefragt, ob sie mir den Weg zu einer bestimmten Bahn zeigen könnten. Ohne zu zögern haben sie mich direkt zu meinem Zug geführt. Das beeindruckende war, dass die zwei, nur um mir zu helfen, fast ihren eigenen Zug verpasst hätten. Höflichkeit steht also mit Abstand an höchster Stelle bei den Japanern.

**WN: Ihr wart also auch in Tokyo. Wie ist die Stadt?**

**Maurice:** Riesig. Wenn du dort auf dem höchsten Gebäude stehst, kannst du das Ende der Stadt nicht sehen. Auch in den Bahnen ist es voll. Es gibt dort Leute, die Trainpusher, die dich noch in den Zug drücken, damit mehr Leute reinpassen. Diese halten auch Nachzügler auf, damit der Zug immer pünktlich abfährt.

**WN: Was habt Ihr mit dem Deutsch-Japanischen Zentrum dort gemacht?**

**Maurice:** Die Fahrt war für Berufstätige aus allen Bereichen. Also sind auch Banker oder Chemiker mit dabei gewesen. Es sollte ein breites Bild der Gesellschaft abgeben, da wir Abgesandte von Deutschland waren. Sogar im Fernsehen waren wir. Es gab für uns Vorträge in Tokyo zum Thema Personalentwicklung und die Arbeitswelt in Japan. Die Vorträge waren auf Japanisch und uns wurde das dann von Dolmetschern übersetzt. Wir haben auch zu den Vorträgen immer Geschenke mitgebracht, weil das ebenfalls zum guten Ton gehört in Japan. Die Geschenke dürfen allerdings nicht direkt geöffnet werden, das wäre unhöflich. Abends wurde in Gruppen über unser Verhalten

diskutiert. Danach ging es meistens noch in die Stadt.

**WN: Was hast Du denn sonst noch neben diesen Terminen gemacht?**

**Maurice:** Ich war in einer Gastfamilie in Nagasaki. Dort wurde ich mehr als gut aufgenommen. Die Nachbarskinder kamen oft rüber, weil ein Europäer für die Japaner total faszinierend ist. Richtig unterhalten konnte ich mich nicht mit ihnen, aber Gesten haben es auch getan. Auch interessant war, dass die Japaner dir zuerst das Badezimmer anbieten. Allerdings das anders als wir in Deutschland. Die Japaner fragen: „Möchtest du jetzt duschen gehen?“ anstatt „Gehst du bitte jetzt duschen?“.

**WN: Vielen dank für das Gespräch Maurice.**

**Max Roll**

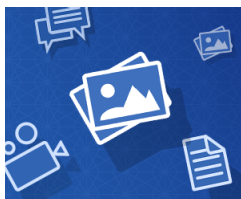
**Leserkommentare**



Leserkommentare aktivieren

**Videos, die Sie auch interessieren könnten**

powered by Taboola



DFB WM-Aufstellung gegen Brasilien



Frühling in Münster



Der Frühling gibt ein kurzes Gastspiel

**Empfehlungen der Redaktion**

[Karneval](#)

[WN-TV](#)

[WN-Fotos](#)

[Das Letzte](#)

[Fußball-Wechselbörse](#)

**Serviceangebote von wn.de-Partnern**

[Stromanbieter-vergleich](#)

[Gasanbieter-vergleich](#)

[Kredite vergleichen](#)

[Unfallversicherung vergleichen](#)

[Rechtsschutz-vergleich](#)

[KFZ-Versicherung vergleichen](#)